



Ars legendi-Preis

Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre

Preis des Stifterverbandes auf Vorschlag der Hochschulrektorenkonferenz

Zielsetzung

Der Preis soll die besondere Bedeutung der Hochschullehre für die Ausbildung des akademischen Nachwuchses sichtbar machen und einen karrierewirksamen Anreiz schaffen, sich in der und für die Hochschullehre zu engagieren. Gleichzeitig soll die Qualität der Lehre als ein zentrales Exzellenzkriterium für Spitzenhochschulen etabliert und deshalb als strategisches Element des Qualitätsmanagements der Hochschulen profiliert werden.

Preisträger/Gegenstand des Preises

Der Preis wird für herausragende Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung in grundständigen (einschließlich Master-)Studiengängen an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen verliehen, insbesondere für

- die Entwicklung und Implementierung von (Teil-)Curricula oder curricularen Elementen (Modulen, Lehrveranstaltungen);
- die Entwicklung und den erfolgreichen Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien;
- die Entwicklung und Implementierung innovativer Prüfungsmethoden;
- die Entwicklung und Umsetzung neuartiger Beratungs- und Betreuungskonzepte;
- sonstige Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre (z. B. in der Qualitätssicherung)

Kriterien

I. Qualität der Lehre:

- Kompetenzorientierung
- Forschungsbezug
- Praxisbezug
- studentenzentrierte Lehr-/Lernmethoden
- regelmäßige Lehrevaluation und gute Evaluationsergebnisse

II. Nachhaltigkeit der Lehrqualität:

- Übertragbarkeit auf andere Lehrende/Fächer/Hochschulen
- Impulse über die eigenen Lehrveranstaltungen hinaus in das Fach/die Hochschule hinein
- Verankerung im Qualitätsmanagement der Hochschule
- Qualitätssicherung durch Beratungs- und Weiterbildungsangebote für Lehrende